

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2060310 – 79700

Inhalt

Seite

Textteil

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1979	3
--	---

Tabellenteil

1 Umsatz in jeweiligen Preisen 1977 bis 1979	6
2 Umsatzentwicklung von Textilwaren, Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen 1978 und 1979	8
3 Umsatz in Preisen von 1970, 1977 bis 1979	9
4 Beschäftigte 1977 bis 1979	10

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Meßzahlen für 1979 können sich infolge verspätet eingehender Unternehmensmeldungen oder nachträglicher Berichtigungen noch Korrekturen ergeben. Die endgültigen Meßzahlen für 1979 werden in den Monatsberichten (Meßzahlen) des Jahres 1980 veröffentlicht.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mill. = Million
Mrd. = Milliarde
oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ang = anderweitig nicht genannt

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juli 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30



Allgemeine Erläuterungen

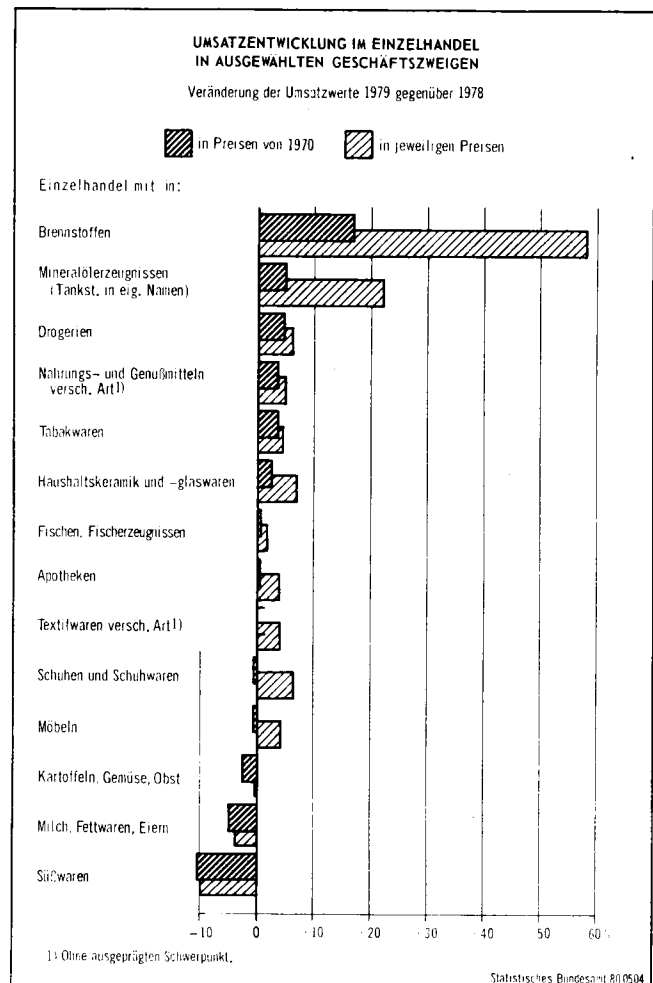
Das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) hat ein aufeinander abgestimmtes System von monatlichen, jährlichen und in mehrjährigem Abstand durchzuführenden Erhebungen geschaffen¹⁾, das auch für den Einzelhandel künftig eine differenziertere Darstellung der Ergebnisse ermöglichen wird. Zugleich wird mit dem Gesetz angestrebt, die Belastung der Auskunftspflichtigen insgesamt zu verringern. So wurde im Einzelhandel auf Grund des o.a. Gesetzes bereits der Berichtskreis bei der monatlichen Statistik von 40 000 Unternehmen auf 25 000 Unternehmen verkleinert. Dadurch konnte im Laufe des Jahres 1979 nahezu ein Drittel der zur monatlichen Einzelhandelsstatistik berichtenden Unternehmen aus der Auskunftspflicht entlassen werden. Hauptsächlich schieden kleinere und mittlere Unternehmen aus der Berichtspflicht aus. Hinsichtlich der Ergebnisdarstellung wurde dies durch eine entsprechend stärkere Berücksichtigung der Angaben der in der Berichterstattung verbleibenden Unternehmen (durch entsprechende Heraufsetzung der Hochrechnungsfaktoren) ausgeglichen. Damit ist auch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Jahres 1979 mit denen der Vorjahre gewahrt.

Umsatz

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Jahr 1979 einschließlich in Rechnung gestellter Umsatz-(Mehrwert-)steuer rd. 365 Mrd. DM um, das waren gut 20 Mrd. DM oder 6,4 % mehr als 1978²⁾. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Mehrwertsteuer seit dem 1. Juli 1979 von 12 bzw. 6 % auf 13 bzw. 6,5 % angehoben worden ist. Die nominale Zuwachsrate - jeweils gegenüber dem Vorjahr gerechnet - war 1979 mit 6,4 % zwar höher als 1978 (+ 5,1 %), erreichte jedoch nicht den Anstieg des Jahres 1977 (+ 7,2 %). Demgegenüber fiel die reale Umsatzzunahme im Berichtsjahr infolge einer stärkeren Anhebung des Einzelhan-

delspreisniveaus (+ 3,6 %) mit 2,7 % kleiner aus als in den vorangegangenen Jahren (zum Beispiel 1978: + 2,8 %; 1977: + 3,2 %).

Im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die 1979 ein Wachstum des Bruttosozialprodukts von nominal 8,3 % und real 4,4 % gegenüber 1978 erbrachte, blieb der Einzelhandel deutlich zurück. Auch im Vergleich zum Großhandel, dessen Umsatz nominal um 10,9 % und real um 3,5 % gestiegen war, schnitt der Einzelhandel schlechter ab. Die Zuwachsrate des Privaten Verbrauchs, die zu einem erheblichen Teil durch die Umsätze des Einzelhandels gekennzeichnet ist, lag 1979 mit nominal 7 % und real 3 % ebenfalls, allerdings geringfügig, über den entsprechenden Einzelhandelsergebnissen.



1) Siehe Herberger, L. und Reeb, A.: "Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe" in Wirtschaft und Statistik 11/1978, S. 679 ff.

2) Dieses Ergebnis beruht auf den monatlichen Angaben von 25 000 einzelwirtschaftlichen und genossenschaftlichen Einzelhandelsunternehmen aus allen 83 Wirtschaftsklassen des Einzelhandels (siehe auch Fachserie F, Reihe 3 Einzelhandel, 1. Umsätze und Beschäftigte 1970 bis 1974).

Die Geschäftstätigkeit des Einzelhandels verlief 1979 in den beiden Halbjahren ähnlich wie im Jahr zuvor. Die Umsätze des gesamten Einzelhandels nahmen im ersten Halbjahr 1979 nominal stärker zu (+ 7 %) als im zweiten Halbjahr (+ 6 %), was z.T. auch auf die Anhebung der Mehrwertsteuer ab 1. Juli 1979 zu-

rückzuführen sein dürfte. Bei den realen Umsatzwerten war der Unterschied in den Zuwachsraten mit 4 % bzw. 1 % noch ausgeprägter; dies war nicht zuletzt durch einen beschleunigten Anstieg des Preisniveaus im zweiten Halbjahr 1979 bedingt.

Von den zehn Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels enthält die Gruppe des Einzelhandels mit **W a r e n v e r s c h i e d e n e r A r t** den "Sortimentseinzelhandel", der bereits seit 1977 eine ungünstigere Umsatzentwicklung verzeichnet als der Facheinzelhandel, der in den übrigen neun Wirtschaftsgruppen nachgewiesen wird. Der Sortimentseinzelhandel setzte 1979 nominal insgesamt knapp 5 % mehr um als 1978. Dabei ergab sich für den Geschäftszweig der Unternehmen mit relativ geringem Lebensmittel-Umsatzanteil eine nominale Zunahme von 4 %. Dieser Zuwachs wurde weitgehend von den Warenhausunternehmen (+ 4 %) und den entsprechenden Versandhandelsunternehmen (+ 6 %) erwirtschaftet. Der andere bedeutende Geschäftszweig dieser Wirtschaftsgruppe, der die Unternehmen mit überwiegendem Lebensmittelanteil - u.a. Gemischtwarengeschäfte herkömmlicher Art und Verbrauchermärkte - enthält, konnte 1979 seine Umsätze nur noch um 6 % ausweiten.

Die bedeutendste Gruppe des Facheinzelhandels, der Einzelhandel mit **N a h r u n g s - u n d G e n u ß m i t t e l n** (der etwa ein Drittel des gesamten Einzelhandelsumsatzes tätigt - doppelt soviel wie der Sortimentseinzelhandel) setzte 1979 nominal knapp 5 % und real knapp 4 % mehr um als im Jahr zuvor. In den neun Wirtschaftsklassen dieser Gruppe fielen die Ergebnisse sehr unterschiedlich aus. Sie lagen zwischen einem Zuwachs von nominal 7 % bei Bier und alkoholfreien Getränken und einem Rückgang von 10 % bei Süßwaren.

Bei einer Aufgliederung der Umsatzentwicklung im Einzelhandel in die Bereiche "Nahrungs- und Genußmittel" sowie "Nicht-Lebensmittel" ergibt sich für den letztgenannten Bereich im Berichtsjahr ein deutlich größeres nominales Wachstum (nominal + 7 %; real + 2 %), nachdem 1978 die höhere Zuwachsrate bei "Nahrungs- und Genußmitteln" gelegen hatte.

Innerhalb des Bereiches "Nicht-Lebensmittel" stellt der Einzelhandel mit **T e x t i l - w a r e n u n d S c h u h e n** (nominal + 3 %; real - 1 %) mit einem Fünftel des ge-

samten Einzelhandelsumsatzes die umsatzstärkste Wirtschaftsgruppe dar. In dieser Gruppe war der Handel mit Schuhen und Schuhwaren (+ 7 %; - 1 %) erfolgreicher als der Textilhandel (+ 3 %; - 1 %), der insbesondere bei Meterware (nominal - 3 %) sowie Damenoberbekleidung (- 1 %) Umsatzeinbußen hinnehmen mußte. Der Absatz von Textilwaren veränderte sich im Berichtsjahr bei den entsprechenden Abteilungen der Warenhausunternehmen und bei den Versandhandelsunternehmen mit "warenhausähnlichem" Sortiment etwa im gleichen Ausmaß wie bei dem institutionellen Facheinzelhandel (vgl. Tabelle 2 auf Seite 8).

Beim Einzelhandel mit **H a u s r a t u n d W o h n b e d a r f** (nominal + 5 %; real + 1 %), der zu fast zwei Dritteln vom Möbelhandel getragen wird, stimmte die Umsatzentwicklung insgesamt 1979 nahezu mit der des Vorjahres überein. Der Einzelhandel mit Möbeln (+ 4 %; - 1 %) konnte jedoch sein hohes Vorjahresniveau nur noch nominal übertreffen.

Etwas günstiger entwickelte sich der Einzelhandel mit **E l e k t r o - u n d o p t i s c h e n E r z e u g n i s s e n** sowie **U h r e n** (nominal + 5 %; real + 2 %) trotz der Stagnation des bedeutenden Einzelhandelszweiges mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten (nominal + 0,4 %), da die Sparten Uhren und Schmuckwaren sowie Spielwaren eine nominale Zuwachsrate von 9 % und mit Foto- und Kinoapparaten von 10 % erzielten.

Der Einzelhandel mit **P a p i e r w a r e n u n d D r u c k e r z e u g n i s s e n** (nominal + 7 %; real + 6 %) konnte sein Ergebnis, das bereits im Vorjahr etwas günstiger ausgefallen war als das Resultat des gesamten Einzelhandels, im Berichtsjahr noch verbessern, da sowohl die Nachfrage nach Büchern als auch nach Zeitschriften und Zeitungen (nominal je + 7 %) weiter zunahm.

Beim Einzelhandel mit **p h a r m a z e u t i s c h e n , k o s m e t i s c h e n u n d ä h n l i c h e n E r z e u g n i s s e n** (+ 5 %; + 2 %), der ebenfalls im Vorjahr etwas besser als der gesamte Einzelhandel abgeschnitten hatte, konnten die Apotheken (+ 4 %; + 0,3 %) ihr reales Umsatzniveau gerade halten, wohingegen die Umsatzentwicklung der Drogerien (+ 6 %; + 5 %) noch kräftig expandierte.

Die Entwicklung des Einzelhandels mit K o h -
l e u n d M i n e r a l ö l e r z e u g -
n i s s e n (nominal + 50 %; real + 14 %) fand 1979 infolge des außerordentlich starken Preisanstiegs bei Mineralölerzeugnissen besonderes Interesse, obwohl diese Wirtschaftsgruppe lediglich einen Anteil von 5 % am gesamten Einzelhandelsumsatz hält. Beim Geschäftszweig Brennstoffe (+ 58 %; + 17 %) stieg das Preisniveau wesentlich stärker (+ 36 %) als beim Kraftstoffabsatz (+ 16 %), der in eigenem Namen tätigen "freien" Tankstellen (+ 22 %; + 5 %). In der Rangfolge der nominalen Wachstumsraten lagen diese beiden Geschäftszweige 1979 an der ersten und zweiten Stelle.

Innerhalb des Einzelhandels mit F a h r -
z e u g e n , M a s c h i n e n u n d
B ü r o e i n r i c h t u n g e n (nominal + 4 %; real + 1 %) ging die Geschäftstätigkeit des Einzelhandels mit Kraftwagen und Krafträdern (nominal + 4 %), der rd. 80 % des Umsatzes dieser Gruppe tätigt, im Laufe des Berichtsjahres merklich zurück.

Bei einer Aufteilung der Einzelhandelsunternehmen nach B e t r i e b s f o r m e n zeigte sich 1979 eine deutliche Abstufung in der Umsatzentwicklung. An der Spitze standen die Facheinzelhandelsunternehmen mit fünf und mehr Verkaufsstellen mit einer nominalen Umsatzverbesserung von 7 % gegenüber 1978. Bei dieser Kategorie, die auch unter dem Begriff Filialunternehmen rangiert, ergibt sich in jedem Jahr ein bemerkenswerter Teil des Umsatzzuwachses aus dem Hineinwachsen von Unternehmen, die bisher der Kategorie des Facheinzelhandels mit ein bis vier Verkaufsstellen (+ 6 %) zugehört hatten und die dadurch im Zeitablauf einem gewissen Schwund unterliegt. Bei den Versandhandelsunternehmen (+ 5 %) wurde das Gesamtergebnis von der schwächeren Umsatzausweitung der Textilfachversender (+ 4 %) beeinflusst, die jedoch noch etwas besser abschnitten als der stationäre Textilfacheinzelhandel (+ 3 %). Für die Warenhausunternehmen wurde eine Umsatzzunahme von 4 % gegenüber 1978 ermittelt. Bei den Versandhandelsunternehmen und bei den Warenhausunternehmen ergaben sich 1978 bedeutende Umsatzzunahmen von Unternehmen, so daß die für diese beiden Betriebsarten in der Tabelle 1 aufgeführten Meßzahlen des Jahres 1977 nur unter diesem Vorbehalt mit denen der beiden folgenden Jahre verglichen werden können. Die Tabelle 2 auf Seite 8 enthält die monatlichen Meßzahlen des Jahres 1978 (endgültige Ergebnisse) sowie 1979

für die Warenhausunternehmen und die Versandhandelsunternehmen mit "warenhausähnlichem" Sortiment. Bei der Berechnung der Umsatzveränderungen des Jahres 1978 gegenüber 1977 wurde für 1977 die wirtschaftssystematische Zuordnung der Unternehmen aus dem Jahre 1978 übernommen.

Beschäftigte

Die im Einzelhandel 1977 einsetzende Tendenz, den Personalstand in Höhe von rd. 2 Mill. Menschen aufzustocken, verstärkte sich 1979 sehr deutlich. Während die Zahl der in den Einzelhandelsunternehmen tätigen Personen - Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende - 1978 im Jahresdurchschnitt lediglich um insgesamt rd. 6 000 Personen oder 0,4 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen hatte, ergab sich 1979 ein Anstieg um rd. 24 000 Personen oder 1,3 %. Erstmals seit 1977 wurde im Berichtsjahr neben zusätzlich eingestellten Teilzeitkräften (+ 3,5 %) auch die Anzahl der Vollbeschäftigten vergrößert (+ 0,4 %).

Bei einer Betrachtung der Beschäftigungslage im Verlauf des Jahres 1979 wurde, anders als bei den Umsatzwerten, eine stärkere Zunahme der Beschäftigtenzahl in der zweiten Jahreshälfte festgestellt.

Die Zahl der Vollbeschäftigten, die sich 1979 im Einzelhandel auf rd. 73 % aller Beschäftigten belief, veränderte sich gegenüber 1978 in den zehn Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels, wie die Tabelle 4 zeigt, sehr unterschiedlich. Die positiven und negativen Veränderungen fielen jedoch nicht so groß aus wie bei der Umsatzentwicklung. Dem Personalabbau von vier Wirtschaftsgruppen, darunter am ausgeprägtesten beim "Sortimentseinzelhandel" (- 2 %), stand eine Erhöhung des Personalstands bei sechs anderen Gruppen gegenüber. Besonders kräftig wirkte sich die Einstellung von zusätzlichen Vollbeschäftigten beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 1 %) aus, da in dieser Gruppe rd. 23 % aller Vollbeschäftigten des Einzelhandels tätig waren.

Der Umsatz je tätige Person insgesamt hat im Einzelhandel weiter zugenommen. Dies ergibt sich aus der bereits erwähnten Zunahme des nominalen (+ 6,4 %) und des realen (+ 2,7 %) Jahresumsatzes, dem eine kleinere durchschnittliche Zunahme der Zahl der tätigen Personen (+ 1,3 %) gegenüberstand.

1 Umsatz in jeweiligen Preisen

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Meßzahlen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1978	1979	1978	1979
		1970 = 100			gegenüber	
					1977	1978
43 0	<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	180,8	186,2	194,6	+ 3,0	+ 4,5
	darunter:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nichtnahrungsmittel	176,1	179,2	187,0	+ 1,8	+ 4,4
43 04 0	Waren i.d. Hauptr. Nahrungsmittel	246,4	283,0	300,7	+ 14,9	+ 6,3
43 1	<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	170,2	178,0	186,6	+ 4,6	+ 4,8
	darunter mit:					
43 10 0	Nahr.- u. Genußmitteln (ohne Reformw.) (oaS)	178,5	188,1	197,7	+ 5,4	+ 5,1
43 10 5	Reformwaren	171,4	182,5	194,5	+ 6,5	+ 6,6
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	136,4	129,9	129,7	- 4,8	- 0,2
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	90,6	84,9	81,7	- 6,3	- 3,8
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	146,8	144,0	146,5	- 1,9	+ 1,7
43 14 4	Süßwaren	114,0	113,2	101,9	- 0,7	- 10,0
43 16 0	Wein, Spirituosen	157,3	172,3	176,8	+ 9,5	+ 2,6
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	169,9	175,0	187,5	+ 3,0	+ 7,1
43 19 0	Tabakwaren	144,7	147,8	154,4	+ 2,1	+ 4,5
43 2	<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	159,4	169,5	175,2	+ 6,3	+ 3,4
	darunter mit:					
43 20 0	Textilwaren (oaS)	149,9	155,7	162,0	+ 3,9	+ 4,0
43 21 0	Meterware	140,3	135,0	131,3	- 3,8	- 2,7
43 22 0	Oberbekleidung (oaS)	167,2	188,5	194,6	+ 12,7	+ 3,2
43 22 4	Herrenoberbekleidung	162,8	166,6	166,1	+ 2,3	- 0,3
43 22 7	Damenoberbekleidung	171,7	176,6	175,6	+ 2,9	- 0,6
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	146,1	144,6	143,3	- 1,0	- 0,9
43 23 2	Haushaltswäsche	138,2	143,8	152,7	+ 4,1	+ 6,2
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	248,6	252,6	270,9	+ 1,6	+ 7,2
43 24 0	Hüten, Mützen	139,6	148,4	152,2	+ 6,3	+ 2,6
43 24 7	Oberhemden, sonst. Bekleidungszubehör	145,4	146,6	148,3	+ 0,8	+ 1,2
43 25 0	Kürschnerwaren	166,2	149,8	155,3	- 9,9	+ 3,7
43 26 0	Heimtextilien	156,1	157,9	165,7	+ 1,2	+ 4,9
43 26 5	Bettwaren	146,1	153,9	166,0	+ 5,3	+ 7,9
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	222,9	245,1	256,6	+ 10,0	+ 4,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	152,7	170,0	181,2	+ 11,3	+ 6,6
43 3	<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf (ang)</u> ...	176,0	184,1	193,2	+ 4,6	+ 4,9
	darunter mit:					
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren (oaS)	154,5	165,1	179,3	+ 6,9	+ 8,6
43 30 2	Hausrat a. Metall und Kunststoffen (ang)	166,8	171,8	184,1	+ 3,0	+ 7,2
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	129,2	127,0	124,9	- 1,7	- 1,7
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	161,3	169,6	181,3	+ 5,1	+ 6,9
43 36 0	Möbeln	184,2	192,7	200,6	+ 4,6	+ 4,1
43 4	<u>Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u>	176,6	185,0	193,9	+ 4,8	+ 4,8
	darunter mit:					
43 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (ang)	161,0	163,2	169,4	+ 1,4	+ 3,8
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	185,0	191,0	191,7	+ 3,2	+ 0,4
43 40 7	Leuchten	129,4	130,0	134,0	+ 0,5	+ 3,1
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	210,8	225,8	247,4	+ 7,1	+ 9,6
43 43 5	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	203,4	228,8	232,3	+ 12,5	+ 1,5
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	160,5	170,1	185,0	+ 6,0	+ 8,8
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	153,4	159,9	164,1	+ 4,2	+ 2,6
43 49 4	Spielwaren	184,7	195,1	212,6	+ 5,6	+ 9,0
43 5	<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	172,7	182,7	196,1	+ 5,8	+ 7,3
	darunter mit:					
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	150,9	156,9	167,1	+ 4,0	+ 6,5
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	191,7	204,6	218,7	+ 6,7	+ 6,9
43 54 5	sonst. Zeitschriften, Zeitungen	170,5	174,3	187,1	+ 2,2	+ 7,3
43 6	<u>Eh. m. pharmazeut., kosmet. und ä. Erzeugnissen</u>	169,1	177,7	186,1	+ 5,1	+ 4,7
	darunter mit/in:					
43 60 0	Apotheken	174,5	186,6	194,1	+ 6,9	+ 4,0
43 60 4	Drogerien	143,4	147,6	156,7	+ 2,9	+ 6,2
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	221,5	203,4	223,0	- 8,2	+ 9,6
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	142,3	162,6	166,5	+ 14,3	+ 2,4
43 7	<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	183,4	195,9	294,2	+ 6,8	+ 50,2
	darunter mit/in:					
43 70 0	Brennstoffen	185,7	196,3	310,8	+ 5,7	+ 58,3
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	175,7	194,3	237,5	+ 10,6	+ 22,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

1 Umsatz in jeweiligen Preisen

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Meßzahlen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1978	1979	1978	1979
					gegenüber 1977	1978
		1970 = 100			%	
43 8	<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u> ...	169,4	182,9	190,8	+ 8,0	+ 4,3
	darunter mit:					
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	170,8	185,1	191,6	+ 8,4	+ 3,5
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	152,4	165,9	182,2	+ 8,9	+ 9,8
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	214,3	233,7	241,1	+ 9,1	+ 3,2
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	139,2	153,3	173,5	+ 10,1	+ 13,2
43 86 0	Nähmaschinen	152,9	162,9	161,5	+ 6,5	- 0,9
43 89 0	Landmaschinen	182,0	179,4	191,7	- 1,4	+ 6,9
43 9	<u>Eh. m. sonstigen Waren</u>	174,7	183,1	206,5	+ 4,8	+ 12,8
	darunter mit:					
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	166,2	167,8	191,5	+ 1,0	+ 14,1
43 90 5	Blumen, Pflanzen	165,5	179,6	193,3	+ 8,5	+ 7,6
43 93 0	Lacken, Farben	161,0	154,4	163,5	- 4,1	+ 5,9
43 93 5	Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelägen	172,6	172,0	177,5	- 0,3	+ 3,2
<u>Gliederung nach Betriebsformen</u>						
	<u>Warenhausunternehmen</u>	164,0	173,4	181,0	+ 5,7	+ 4,4
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nichtnahrungsmittel	164,0	173,4	181,0	+ 5,7	+ 4,4
	davon die Warengruppe:					
	Nahrungs- und Genußmittel	173,9	181,3	184,2	+ 4,3	+ 1,6
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	141,8	147,3	152,0	+ 3,9	+ 3,2
	Hausrat und Wohnbedarf	167,6	185,5	196,3	+ 10,7	+ 5,8
	sonstige Waren und übriger Umsatz	204,4	219,1	237,8	+ 7,2	+ 8,5
	<u>Versandhandelsunternehmen</u>	182,3	171,6	180,0	- 5,9	+ 5,4
	darunter Eh. m.:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nichtnahrungsmittel	193,2	176,2	185,9	- 8,8	+ 5,5
43 20 0	Textilwaren (oaS)	166,6	156,5	162,9	- 6,1	+ 4,1
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	235,8	256,1	271,6	+ 8,6	+ 6,1
	<u>Konsumgenossenschaften</u> ²⁾	164,6	177,4	188,0	+ 8,7	+ 6,0
	darunter Eh.m.:					
43 10 0	Nahr.- und Genußmitteln (ohne Reformw.) (oaS)	163,2	177,4	188,0	+ 8,7	+ 6,0
	<u>Facheinzelh. Untern. mit 1 - 4 Verkaufsstellen</u>	153,7	159,3	169,5	+ 3,6	+ 6,4
	darunter Eh.m.:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nichtnahrungsmittel	163,3	165,8	202,7	+ 1,5	+ 22,3
43 10 0	Nahr.- und Genußmitteln (ohne Reformw.) (oaS)	124,4	123,1	124,4	- 1,0	+ 1,1
43 19 0	Tabakwaren	142,8	143,0	151,6	+ 0,1	+ 6,0
43 20 0	Textilwaren (oaS)	137,2	142,2	146,6	+ 3,6	+ 3,1
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	164,5	167,0	167,5	+ 1,5	+ 0,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	133,3	146,5	154,5	+ 9,9	+ 5,5
43 36 0	Möbeln	188,8	199,0	208,4	+ 5,4	+ 4,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	179,1	190,1	203,4	+ 6,1	+ 7,0
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	172,9	186,0	191,6	+ 7,6	+ 3,0
	<u>Facheinzelh. Untern. mit 5 und mehr Verkaufsstellen</u> ..	246,4	274,3	294,1	+ 11,3	+ 7,2
	darunter Eh.m.:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nichtnahrungsmittel	522,5	474,0	422,3	- 9,3	- 10,9
43 10 0	Nahr.- und Genußmitteln (ohne Reformw.) (oaS)	279,6	309,6	333,9	+ 10,7	+ 7,8
43 19 0	Tabakwaren	162,5	171,9	180,2	+ 5,8	+ 4,8
43 20 0	Textilwaren (oaS)	310,6	361,4	397,4	+ 16,4	+ 10,0
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	173,0	207,2	214,9	+ 19,8	+ 3,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	209,9	239,2	266,7	+ 14,0	+ 11,5
43 36 0	Möbeln	203,6	205,7	207,7	+ 1,0	+ 1,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	175,5	191,7	214,4	+ 9,2	+ 11,8
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	153,0	177,7	191,4	+ 16,1	+ 7,7
43	Insgesamt ...	171,3	180,1	191,6	+ 5,1	+ 6,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

2 Umsatzentwicklung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
1970 = 100													
Textilwaren ¹⁾ in jeweiligen Preisen													
1978	149,6	123,9	164,9	157,8	154,4	143,0	144,8	145,3	172,3	192,7	206,3	239,0	166,2
1979	151,5	123,0	168,5	165,3	170,4	144,9	152,0	152,8	159,9	210,7	219,2	241,0	171,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresmonat (Prozent)													
1978	+ 8,8	+ 1,5	+ 4,2	+11,4	+ 1,2	+ 5,1	- 3,7	+ 12,6	+ 9,7	+ 7,9	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,4
1979	+ 1,3	- 0,7	+ 2,2	+ 4,8	+10,4	+ 1,3	+ 5,0	+ 5,2	- 7,2	+ 9,3	+ 6,3	+ 0,8	+ 3,2
Textilwaren ¹⁾ in Preisen von 1970													
1976	101,2	82,0	102,6	109,3	102,8	90,7	98,4	83,2	108,2	123,4	137,6	154,4	108,0
1977	97,4	86,1	111,1	99,2	106,3	94,7	104,4	89,5	108,2	122,5	137,5	154,8	109,5
1978	101,4	83,3	110,6	105,6	103,0	95,4	96,6	96,7	114,0	127,0	135,4	156,8	110,7
1979	99,0	80,1	109,3	106,7	109,7	93,1	97,4	97,4	101,2	132,7	137,4	150,8	109,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresmonat (Prozent)													
1976	+ 0,9	+ 1,4	- 1,6	+ 0,7	- 3,7	- 3,3	- 3,6	+ 3,5	+ 5,0	- 10,6	+ 1,0	+ 2,3	- 0,7
1977	- 3,8	+ 5,0	+ 8,3	- 9,2	+ 3,4	+ 4,4	+ 6,1	+ 7,6	0,0	- 0,7	- 0,1	+ 0,3	+ 1,4
1978	+ 4,1	- 3,3	- 0,4	+ 6,4	- 3,1	+ 0,7	- 7,5	+ 8,0	+ 5,4	+ 3,7	- 1,5	+ 1,3	+ 1,1
1979	- 2,4	- 3,8	- 1,2	+ 1,0	+ 6,5	- 2,4	+ 0,8	+ 0,7	- 11,2	+ 4,5	+ 1,5	- 3,8	- 0,8
Warenhausunternehmen in jeweiligen Preisen													
1978	168,7	138,3	164,0	154,5	155,6	157,1	168,4	163,4	160,1	170,5	197,2	283,5	173,4
1979	174,3	141,5	164,5	164,6	162,7	158,2	178,3	175,9	162,5	186,6	209,0	294,0	181,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresmonat (Prozent)													
1978	+ 8,8	+ 2,1	+ 9,1	+ 0,8	+ 2,2	+ 3,8	- 4,5	+ 8,6	+ 5,9	+ 4,3	- 2,0	+ 4,7	+ 3,5
1979	+ 3,3	+ 2,3	+ 0,3	+ 6,5	+ 4,6	+ 0,7	+ 5,9	+ 7,6	+ 1,5	+ 9,4	+ 6,0	+ 3,7	+ 4,4
Versandhandelsunternehmen in jeweiligen Preisen													
1978	121,5	139,3	194,6	170,7	162,2	141,8	112,1	132,5	185,1	231,0	262,9	205,8	171,6
1979	121,2	152,8	205,2	170,0	174,3	138,5	122,7	147,9	183,4	259,1	288,7	205,2	180,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresmonat (Prozent)													
1978	+ 1,4	- 2,5	- 1,4	+11,6	- 4,6	- 2,4	- 7,7	- 4,1	+ 1,6	+ 8,7	+ 0,3	- 0,5	+ 0,4
1979	- 0,2	+ 9,7	+ 5,4	- 0,4	+ 7,5	- 2,3	+ 9,5	+ 11,6	- 0,9	+ 12,2	+ 9,8	- 0,3	+ 5,4

1) Wi.-Gruppe 432 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne
Wi.-Klasse 43 28 0 einschl. der Textilwarenabteilungen

der Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen der
Wi.-Klasse 43 00 0.

3 Umsatz in Preisen von 1970

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit)	Meßzahlen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1978	1979	1978 gegenüber 1977	1979 gegenüber 1978
		1970 = 100			%	
43 1	<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	121,1	125,7	130,2	+ 3,8	+ 3,6
	darunter mit:					
43 10	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art (oas)	127,4	133,0	138,4	+ 4,4	+ 4,1
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	81,5	81,5	79,5	0,0	- 2,5
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	63,0	58,4	55,6	- 7,3	- 4,8
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	87,4	81,5	81,9	- 6,8	+ 0,5
43 14 4	Süßwaren	85,9	82,9	74,3	- 3,5	- 10,4
43 16	Getränken	127,1	131,7	136,2	+ 3,6	+ 3,4
43 19	Tabakwaren	100,1	100,4	103,9	+ 0,3	+ 3,5
43 2	<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	108,4	110,3	109,1	+ 1,8	- 1,1
	darunter mit:					
43 20	Textilwaren versch. Art (oas)	103,5	103,2	103,2	- 0,3	0,0
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	114,4	118,9	115,5	+ 3,9	- 2,9
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- und ä. Waren	109,6	106,2	103,0	- 3,1	- 3,0
43 28	Schuhen und Schuhwaren	93,4	98,5	98,0	+ 5,5	- 0,5
43 3	<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf (ang)</u> ...	125,5	126,4	127,5	+ 0,7	+ 0,9
	darunter mit:					
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	104,5	105,1	107,7	+ 0,6	+ 2,5
43 36 0	Möbeln	131,9	132,6	131,9	+ 0,5	- 0,5
43 4	<u>Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u>	136,1	141,2	144,3	+ 3,7	+ 2,2
	darunter mit:					
43 40	Elektroerzeugnissen	158,9	163,0	166,0	+ 2,6	+ 1,8
43 5	<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	121,6	125,3	132,2	+ 3,0	+ 5,5
43 6	<u>Eh. m. pharmazeut., kosmet. und ä. Erzeugnissen</u>	128,3	132,2	134,3	+ 3,0	+ 1,6
	darunter in:					
43 60 0	Apotheken	131,3	137,4	137,8	+ 4,6	+ 0,3
43 60 4	Drogerien	110,4	111,8	117,2	+ 1,3	+ 4,8
43 7	<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	96,1	100,8	114,7	+ 4,9	+ 13,8
	darunter mit:					
43 70	Brennstoffen	92,1	95,6	111,7	+ 3,8	+ 16,8
43 75	Mineralölerzeugnissen (Tankst. in eig. Namen)	110,0	119,4	125,4	+ 8,5	+ 5,0
43 8	<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u> .	122,6	128,0	129,2	+ 4,4	+ 0,9
	darunter mit:					
43 80	Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	122,6	132,3	128,7	+ 7,9	- 2,7
43 9	<u>Eh. m. sonstigen Waren</u>	125,5	128,1	139,6	+ 2,1	+ 9,0
43	Insgesamt ...	121,0	124,4	127,7	+ 2,8	+ 2,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

4 Beschäftigte

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Meßzahlen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1978	1979	1978	1979
					gegenüber	
					1977	1978
		1970 = 100			%	
43 0	<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	100,3	98,1	96,1	- 2,2	- 2,0
	darunter mit:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nichtnahrungsmittel	99,2	96,6	94,3	- 2,6	- 2,4
43 04 0	Waren i.d. Hauptr. Nahrungsmittel	126,1	134,0	140,1	+ 6,3	+ 4,6
43 1	<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	86,5	85,6	86,7	- 1,0	+ 1,3
	darunter mit:					
43 10 0	Nahr.- und Genußmitteln (ohne Reformw.) (oaS)	87,6	86,8	88,3	- 0,9	+ 1,7
43 10 5	Reformwaren	91,4	92,8	94,4	+ 1,5	+ 1,7
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	79,4	74,4	72,1	- 6,3	- 3,1
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	61,5	54,3	51,5	- 11,7	- 5,2
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	85,5	81,7	77,7	- 4,4	- 4,9
43 14 4	Süßwaren	68,4	64,8	63,9	- 5,3	- 1,4
43 16 0	Wein, Spirituosen	104,7	107,6	106,2	+ 2,8	- 1,3
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	91,4	89,6	88,3	- 2,0	- 1,5
43 19 0	Tabakwaren	84,7	83,5	84,6	- 1,4	+ 1,3
43 2	<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	87,5	86,1	85,6	- 1,6	- 0,6
	darunter mit:					
43 20 0	Textilwaren (oaS)	82,3	79,7	78,8	- 3,2	- 1,1
43 21 0	Meterware	82,6	76,6	72,0	- 7,3	- 6,0
43 22 0	Oberbekleidung (oaS)	95,5	95,3	97,8	- 0,2	+ 2,6
43 22 4	Herrnenoberbekleidung	107,2	102,8	98,8	- 4,1	- 3,9
43 22 7	Damenoberbekleidung	87,7	85,7	84,9	- 2,3	- 0,9
43 23 0	Leibwäsche Wirk- und Strickwaren	78,3	72,9	67,4	- 6,9	- 7,5
43 23 2	Haushaltswäsche	83,1	82,6	78,7	- 0,6	- 4,7
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	116,7	123,6	125,9	+ 5,9	+ 1,9
43 24 0	Hüten, Mützen	72,2	71,0	71,3	- 1,7	+ 0,4
43 24 7	Oberhemden, sonst. Bekleidungszubehör	77,4	77,2	76,5	- 0,3	- 0,9
43 25 0	Kürschnerwaren	83,8	76,7	75,4	- 8,5	- 1,7
43 26 0	Heimtextilien	89,3	88,9	87,2	- 0,4	- 1,9
43 26 5	Bettwaren	76,8	77,9	79,0	+ 1,4	+ 1,4
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	121,1	125,4	132,1	+ 3,6	+ 5,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	83,4	84,5	85,7	+ 1,3	+ 1,4
43 3	<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf (angl) ...</u>	99,4	100,6	100,5	+ 1,2	- 0,1
	darunter mit:					
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren (oaS)	89,8	90,5	91,2	+ 0,8	+ 0,8
43 30 2	Hausrat a. Metall und Kunststoffen (angl)	89,3	90,3	86,8	+ 1,1	- 3,9
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	85,6	84,7	82,1	- 1,1	- 3,1
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	84,1	85,0	88,7	+ 1,1	+ 4,4
43 36 0	Möbeln	108,5	110,0	109,5	+ 1,4	- 0,5
43 4	<u>Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u>	97,4	97,7	98,2	+ 0,3	+ 0,5
	darunter mit:					
43 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (angl)	97,4	97,0	97,2	- 0,4	+ 0,2
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	100,9	101,6	101,2	+ 0,7	- 0,4
43 40 7	Leuchten	74,6	73,8	72,5	- 1,1	- 1,8
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	98,0	97,9	100,1	- 0,1	+ 2,2
43 43 5	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	118,9	122,0	120,4	+ 2,6	- 1,3
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	93,0	92,2	94,0	- 0,9	+ 2,0
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	84,0	84,3	84,6	+ 0,4	+ 0,4
43 49 4	Spielwaren	96,6	97,1	99,6	+ 0,5	+ 2,6
43 5	<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	87,0	87,7	89,0	+ 0,8	+ 1,5
	darunter mit:					
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	83,5	84,9	84,8	+ 1,7	- 0,1
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	91,1	91,5	93,7	+ 0,4	+ 2,4
43 54 5	sonst. Zeitschriften, Zeitungen	82,9	82,5	82,0	- 0,5	- 0,6
43 6	<u>Eh. m. pharmazeut., kosmet. und ä. Erzeugnissen</u>	91,0	87,7	87,2	- 3,6	- 0,6
	darunter mit/in:					
43 60 0	Apotheken	100,1	99,1	99,4	- 1,0	+ 0,3
43 60 4	Drogerien	73,5	69,1	66,4	- 6,0	- 3,9
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	119,4	103,8	109,0	- 13,1	+ 5,0
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	58,3	58,4	57,7	+ 0,2	- 1,2
43 7	<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	65,3	63,8	64,2	- 2,3	+ 0,6
	darunter mit/in:					
43 70 0	Brennstoffen	64,4	61,7	62,4	- 4,2	+ 1,1
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	68,8	71,7	70,6	+ 4,2	- 1,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

4 Beschäftigte

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Meßzahlen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1978	1979	1978	1979
					gegenüber	
					1977	1978
		1970 = 100			%	
43 8	<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen ..</u>	93,3	96,1	98,1	+ 3,0	+ 2,1
	darunter mit:					
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	92,2	95,2	97,6	+ 3,3	+ 2,5
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	98,8	102,2	104,5	+ 3,4	+ 2,3
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	111,2	110,4	108,2	- 0,7	- 2,0
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	93,2	95,8	100,1	+ 2,8	+ 4,5
43 86 0	Nähmaschinen	95,1	95,7	91,4	+ 0,6	- 4,5
43 89 0	Landmaschinen	96,6	97,1	95,6	+ 0,5	- 1,5
43 9	<u>Eh. m. sonstigen Waren</u>	99,0	100,9	107,7	+ 1,9	+ 6,7
	darunter mit:					
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	98,1	96,6	99,0	- 1,5	+ 2,5
43 90 5	Blumen, Pflanzen	102,4	109,8	121,6	+ 7,2	+ 10,7
43 93 0	Lacken, Farben	93,1	89,2	88,9	- 4,2	- 0,3
43 93 5	Tapeten, Linoleum und ä. Fußbodenbelägen.....	95,2	92,6	92,8	- 2,7	+ 0,2
	<u>Gliederung nach Betriebsformen</u>					
	<u>Warenhausunternehmen</u>	95,3	96,2	94,1	+ 0,9	- 2,2
	darunter Eh.m.:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nahrungsmittel	95,3	96,2	94,1	+ 0,9	- 2,2
	<u>Versandhandelsunternehmen</u>	105,8	89,9	86,5	- 15,0	- 3,8
	darunter Eh.m.:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nahrungsmittel	115,1	92,4	88,7	- 19,7	- 4,0
43 20 0	Textilwaren (oAS)	92,6	81,4	77,4	- 12,1	- 4,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	91,0	93,2	92,0	+ 2,4	- 1,3
	<u>Konsumgenossenschaften²⁾</u>	73,9	72,1	72,6	- 2,4	+ 0,7
	darunter Eh.m.:					
43 10 0	Nahr.- und Genußmitteln (ohne Reformw.) (oAS)	73,5	72,1	72,6	- 1,9	+ 0,7
	<u>Facheinzelh. Untern. mit 1 - 4 Verkaufsstellen</u>	85,5	84,6	84,7	- 1,1	+ 0,1
	darunter Eh.m.:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nahrungsmittel	90,9	91,9	102,2	+ 1,1	+ 11,2
43 10 0	Nahr.- und Genußmitteln (ohne Reformw.) (oAS)	74,4	70,5	69,3	- 5,2	- 1,7
43 19 0	Tabakwaren	83,6	81,9	83,2	- 2,0	+ 1,6
43 20 0	Textilwaren (oAS)	76,3	73,7	73,1	- 3,4	- 0,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	89,5	85,4	84,3	- 4,6	- 1,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	77,2	77,3	76,5	+ 0,1	- 1,0
43 36 0	Möbeln	109,2	112,5	112,7	+ 3,0	+ 0,2
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	91,7	90,8	93,5	- 0,3	+ 3,0
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	92,4	94,9	97,1	+ 2,7	+ 2,3
	<u>Facheinzelh. Untern. mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..</u>	122,9	128,2	133,6	+ 4,3	+ 4,2
	darunter Eh.m.:					
43 00 0	Waren i.d. Hauptr. Nahrungsmittel	272,5	236,8	210,9	- 13,1	- 10,9
43 10 0	Nahr.- und Genußmitteln (ohne Reformw.) (oAS)	126,8	134,4	142,9	+ 6,0	+ 6,3
43 19 0	Tabakwaren	93,1	96,0	94,9	+ 3,1	- 1,1
43 20 0	Textilwaren (oAS)	153,1	164,4	162,1	+ 7,4	- 1,4
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	111,1	119,8	124,3	+ 7,8	+ 3,8
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	100,5	104,1	111,0	+ 3,6	+ 6,6
43 36 0	Möbeln	118,3	112,7	109,7	- 4,7	- 2,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	93,5	97,9	105,6	+ 4,7	+ 7,9
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	90,6	98,8	103,4	+ 9,1	+ 4,7
	<u>Vollbeschäftigte insgesamt</u>	91,7	91,1	91,5	- 0,7	+ 0,4
	außerdem:					
	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>	115,3	116,4	120,5	+ 1,0	+ 3,5
	darunter in:					
	Warenhausunternehmen	130,3	127,9	129,9	- 1,8	+ 1,6
	Versandhandelsunternehmen	128,0	126,8	122,7	- 0,9	- 3,2
	Konsumgenossenschaften ²⁾	105,7	105,9	109,8	+ 0,2	+ 3,7
	Facheinzelh. Untern. mit 1 - 4 Verkaufsstellen	100,5	100,3	103,4	- 0,2	+ 3,1
	Facheinzelh. Untern. mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..	179,6	197,1	209,2	+ 9,7	+ 6,1
	<u>Beschäftigte insgesamt ...</u>	97,4	97,2	98,5	- 0,2	+ 1,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

